

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen

Dresden ist die Hauptstadt des Freistaates Sachsen, Sitz des Landtags und sämtlicher Ministerien, des Evangel.-luther. Landeskonsistoriums und der römisch-katholischen Verwaltungsstelle Dresden, des Oberlandesgerichts, des Oberverwaltungsgerichts, der Kreishauptmannschaft und der Amtshauptmannschaft Dresden, des Landesversicherungsamts, des Oberversicherungsamts Sachsen, der Landesversicherungsanstalt Sachsen, der Industrie- und Handelskammer und der Gewerbekammer des Bezirks, sowie der Landwirtschaftskammer mit Fachkammer für Gartenbau für den Freistaat Sachsen. Die Verwaltung der Stadt erfolgt durch den Stadtrat und die ihm unterstellten Behörden, die der Schutzpolizei durch das staatliche Polizeipräsidium.

Die Stadt Dresden ist eingeteilt in 30 Schutzpolizeibezirke, 30 Wohnortpolizeibezirke, 103 Fürsorgebezirke und in 39 Schornsteinfegerbezirke.

Zur Beurkundung der Geburten und Sterbefälle, sowie für die Eheschließungen bestehen in der Stadt Dresden 5 Standesämter, die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

Die Justizpflege üben das Amtsgericht, das Landgericht und das Oberlandesgericht sowie das Oberverwaltungsgericht aus (Bezirk und Geschäftseinteilung s. II. Teil, 2. Abschnitt, Seite 9).

Dresden ist Sitz eines Landesfinanzamtes. Für die Stadt Dresden und die umliegenden Landgemeinden bestehen zur Verwaltung und Erhebung der Reichs- und Kreissteuern — außer der Grunderwerbsteuer, die durch die Stadt Dresden verwaltet und erhoben wird — drei Finanzämter und zur Verwaltung und Erhebung der Zölle und Verbrauchsabgaben zwei Hauptzollämter. Das Stadtsteueramt Dresden befragt im Gebiete der Stadt Dresden in seiner Hauptstelle Kreuzstraße 23 mit seiner Zweigstelle Serrest. 4/6 und durch die in den einzelnen Stadtteilen gelegenen 14 Steuerstellen die Verwaltung und Erhebung von Staats- und Gemeindesteuern und der Grunderwerbsteuer, sowie die Erhebung von

Steuern und Abgaben für andere öffentliche Körperschaften (s. II. Teil Seite 33).

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes und der damit zusammenhängenden Einrichtungen bildet die Stadt Dresden für sich einen besonderen Medizinai- und einen Veterinärbezirk.

In Dresden haben ferner die Reichsbahndirektion Dresden (für Sachsen) sowie die Oberpostdirektion für den Bezirk der Kreishauptmannschaften Dresden und Bautzen ihren Sitz. Der letzteren unterstehen in Dresden 43 Postämter, 28 Poststellen (Stadt), 1 Bahnpostamt, 5 Postagenturen, 1 Postschendamt, 2 Telegraphenämter, 1 Fernsprekamt und 2 Telegraphenbauämter. Auch befindet sich in Dresden die Hauptverwaltung der Versorgungsanstalt der Deutschen Reichspost.

Für evang.-luth. Kirchenangelegenheiten ist Dresden Sitz von 2 Superintendenturen sowie von 2 Bezirkskirchenämtern, und zwar für die Kirchenbezirke Dresden-Stadt und Dresden-Land. Für die Angelegenheiten der einzelnen Kirchgemeinden sind in Gemäßheit der Kirchgemeindeordnung vom 2. März 1921 Kirchenvorstände und Kirchgemeindevvertretungen eingeführt. Es bestehen in Dresden, zum Kirchenbezirk Dresden-Stadt gehörig, links der Elbe die Kirchgemeinden der Kreuz-, Frauen-, Johannes-, Trinitatis-, Andreas-, Lukas-, Jions-, Annen- und Jakobikirche, ferner die Matthäuskirchgemeinde im Stadtteil Friedrichstadt, die Erlöser- und die Veröhnungskirchgemeinde im Stadtteil Striesen, die Thomaskirchgemeinde im Stadtteil Altgrana, die Christuskirchgemeinde im Stadtteil Plauen, die Friedens- und die Hoffnungskirchgemeinde im Stadtteil Lößnitz, die Heilandskirchgemeinde im Stadtteil Cotta, sowie rechts der Elbe die Kirchgemeinden der Dreifaltig-, Martin-Luther-, Pauli- und Petrikirche, ferner die Mariuskirchgemeinde im Stadtteil Pieschen, die Emmauskirchgemeinde im Stadtteil Raditz mit den Stadtteilen Ritten und Abigau, die Apostelkirchgemeinde im Stadtteil Trachau und die Weinbergskirchgemeinde im Stadtteil Trachenberge. Ferner be-

stehen, zum Kirchenbezirk Dresden-Land gehörig, die links der Elbe gelegenen Kirchgemeinden der Heilig-Geist-Kirche im Stadtteil Blasewitz mit Stadtteil Neugruna, der Himmelfahrtskirche im Stadtteil Leuben mit den Stadtteilen Dobritz, Laubegast, Sebnitz und Tolkewitz, überdies die Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra mit den Stadtteilen Reid, Torna, Prohlis, Mockritz, Gostritz und Raib, die Kirchgemeinde Tolkewitz, die Kirchgemeinde Coschütz, die Kirchgemeinde Gorbitz mit dem Stadtteil Wölfnitz und die Kirchgemeinde Briesnitz mit den Stadtteilen Leutewitz, Kemnitz, Omjewitz und Stejsch, sowie die rechts der Elbe gelegenen Kirchgemeinden Bühlau mit Stadtteil Rochwitz, Bad Weißer Hirsch und Lößnitz mit Stadtteil Wachwitz. Die links der Elbe gelegene Kirchgemeinde Kleinwachwitz gehört zum Kirchenbezirk Pirna.

Das städtische Elementar-Vollschulwesen untersteht dem Bezirksschulamt Dresden I (s. II. Teil, 4. Abschnitt, Seite 43).

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden ist 11889,5 ha (mit Einschluß der Albertstadt 12286,6 ha) groß und wird begrenzt

- a) auf dem linken Ufer von den Gemeindebezirken der Orte Zschieren, Zschachwitz, Niedersebnitz, Bößkau, Borthen, Cobrigau, Kaulcha, Goppeln, Bannwitz, Cunnersdorf, Gittersee, Freital, Bölschen, Besterwitz, Altfranken, Gompiß, Ockerwitz, Werbitz, Mobschlag, Obergohlis,
- b) auf dem rechten Ufer von dem Gemeindebezirk Kadeweul, dem staatsfiskalischen Forstrevier Klotzsche, dem Gutsbezirk Albertstadt, dem Gemeindebezirk Rähnitz, den staatsfiskalischen Forstrevieren Klotzsche und Weißer Hirsch und den Gemeindebezirken Weißig, Gönnsdorf, Pappritz und Niederpöritz.

Die Bevölkerung Dresdens mit dem Gutsbezirk Albertstadt betrug nach der Volkszählung am 16. Juni 1925 619 157 Personen, nach der Fortschreibung am 1. Juli 1931 631 458 Personen. Die Stadtfarben Dresdens sind Schwarz-Gelb.

I. Stadtgebiet

Nach dem Stande vom 1. Juli 1931

Stadtteile	Eingemeindet im Jahr	Hektar
Altstadt	1481,6	
Neustadt mit Albertpark	920,7	
Neustadt ohne Albertpark	803,2	
Friedrichstadt	638,3	
Striesen	1892 389,5	
Striesen	1892 333,3	
Pieschen	1897 222,8	
Trachenberge mit Wilder Mann u. Hellerberge	1897 166,7	
Brüna	1901 176,7	
Sebnitz	1902 285,9	
Rähnitz	1902 63,4	
Zschernitz	1902 73,6	
Cotta	1903 165,6	
Raditz	1903 494,4	
Lößnitz	1903 204,1	
Walden	1903 184,6	
Naußlitz	1903 127,0	
Plauen	1903 208,6	
Trachau	1903 281,3	
Abigau	1903 94,8	
Wölfnitz	1903 10,8	
Tolkewitz	1912 173,0	
Reid	1913 208,5	
Blasewitz	1921 234,8	
Laubegast	1921 199,1	
Kleinwachwitz	1921 116,8	
Leuben	1921 230,0	
Dobritz	1921 165,8	
Prohlis	1921 196,5	
Torna	1921 53,8	
Leubnitz-Neuostra	1921 289,2	
Mockritz	1921 171,6	
Gostritz	1921 116,9	
Kleinpestitz	1921 77,8	
Kaib	1921 113,2	
Coschütz	1921 296,7	
Niedergorbitz	1921 17,9	
Obergorbitz	1921 152,5	
Leutewitz	1921 58,5	
Briesnitz	1921 144,2	
Kemnitz	1921 102,4	
Stejsch	1921 148,4	
Lößnitz	1921 388,3	
Bad Weißer Hirsch	1921 35,9	
Bühlau	1921 342,5	
Rochwitz	1921 196,4	
Kammergut Gorbitz	1924 147,6	
Lößnitz	1930 565,9	
Wachwitz	1930 161,4	
Omjewitz	1930 211,8	
Einbezirkter Teil des Staatsforstreviers	1927 48,4	
Gesamtes Stadtgebiet eininkl. Gutsbezirk Albertstadt ¹⁾	12286,6	

¹⁾ Albertstadt 397,1 ha.

II. Verkehr

Jahr	Fremdenverkehr		Auf den Dresdner Bahnhöfen abgefertigte Reisende (in Tausenden)
	überhaupt	darunter Ausländer	
1921	474 959		9 944 ¹⁾
1922	478 316	147 783	13 860
1923	357 053	83 740	12 760
1924	392 463	26 659	11 361
1925	430 190	38 671	10 219
1926	432 856	41 127	9 887
1927	429 207	47 623	8 403
1928	428 562	51 186	11 154
1929	409 606	61 803	9 704
1930	417 833	71 241	8 751

¹⁾ Ab 1921 verkaufte Fahrtausweise, 1921 bis 1923 Rechnungsjahr.

Jahr	Personenbeförderung (in Tausenden)			
	auf Straßenbahnen und Bergbahnen	auf Kraftomnibussen der Straßenbahn A.-G.	im staatlichen Kraftwagenverkehr	im Luftverkehr
1921	149 748	—	—	—
1922	123 450	—	—	—
1923	79 411	—	—	—
1924	134 752	—	—	745
1925	193 515	3 387	—	2853
1926	209 932	6 019	—	2411
1927	219 374	7 541	1247	4680
1928	239 688	9 927	1989	6347
1929	184 165 ²⁾	12 226	2734	5966
1930	172 395	12 443	3004	6793

²⁾ Durch veränderte Zählweise mit den Jahren vor 1929 nicht vergleichbar.

Jahr	Güterverkehr von und nach Dresden		Postverkehr			
	Bahn	Schiff	Aufgabene Briefsendungen	Telegraphen		Patente und Wertsendungen
				in Tonnen	in Tausenden	
1921	3 882 562	290 394	119 871	2430	68 067	8 942
1922	4 264 262	426 283	136 514	2120	36 434	8 997
1923	3 162 030	360 249	124 479	1793	32 404	6 903
1924	3 608 829	366 865	175 733	1224	33 839	10 396
1925	3 957 577	495 335	313 783	1277	39 770	11 385
1926	4 103 488	588 363	303 398	1239	41 079	10 661
1927	4 280 366	674 623	253 088	1350	45 699	11 619
1928	4 616 236	638 182	299 510	1231	53 389	11 090
1929	4 333 494	582 787	254 987	1146	56 580	10 127
1930	3 409 474	629 189	244 570	971	55 195	9 203